

Stand: 11.05.2025 16:00:33

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/566

"Malachitgrün in Speisefischen, oberbayerischer Moosach und Isar - Warum wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/566 vom 13.03.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/1992 des UV vom 04.04.2019
3. Beschluss des Plenums 18/2256 vom 23.05.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 20 vom 23.05.2019



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Gülsere Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Malachitgrün in Speisefischen, oberbayerischer Moosach und Isar – Warum wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag ausführlich über den Nachweis von Malachitgrün in Speisefischen, in der oberbayerischen Moosach und in der Isar zu berichten.

Dabei sollen insbesondere die folgenden Fragen beantwortet werden:

- Wie gelangte der Stoff in die Speisefische, die Moosach und die Isar?
- Welche Bereiche von Moosach und Isar wurden mit Malachitgrün verunreinigt?
- Sind neben diesen beiden Flüssen noch andere Gewässer betroffen?
- Wurden die Lieferketten der maßgeblich betroffenen Fischzucht überprüft?
- Welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um auszuschließen, dass verseuchte Fische beispielsweise von Anglerinnen und Anglern verzehrt werden?
- Welche Wasserorganismen werden durch Malachitgrün getötet oder beeinträchtigt?
- Sind Fauna-Flora-Habitat-Gebiete oder nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie geschützte Arten betroffen und wird auf einen Umweltschaden gemäß Umweltschadensgesetz geprüft?
- Wurden die betroffenen Naturschutzbehörden informiert?
- Warum wurden die betroffenen Gemeinden nicht informiert?
- Warum wurden betroffene Fischereiberechtigte nicht zeitnah informiert?
- Warum wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?
- Welche Informationskette muss in solchen Fällen eingehalten werden?
- Wie ist das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in diese Kette eingebunden?

**Begründung:**

Medienberichten zufolge wurde bereits im Herbst 2018 in Speisefischen und im Fluss Moosach der Stoff Malachitgrün nachgewiesen, nun auch in Speisefischen aus der Isar. Dabei handelt es sich um ein Tierarzneimittel, das bei Parasitenbefall von Zierfischen eingesetzt wird und mittlerweile für die Lebensmittelproduktion verboten ist. Malachitgrün gilt als krebserregend und gentoxisch, d. h. das Erbgut wird geschädigt. Dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) zufolge gilt für diesen Stoff in der Lebensmittelproduktion das Prinzip der Nulltoleranz.

Dennoch wurden weder die Öffentlichkeit, noch anliegende Fischereiberechtigte über die Nachweise dieses giftigen Stoffs informiert. Das zuständige Landratsamt begründete dies laut Medienberichten damit, die gefundene Menge sei so gering gewesen, dass keine Gesundheitsgefahr bestanden habe. Dieser Aussage steht ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts entgegen, welches 2018 entschieden hat, dass das Informationsinteresse der Öffentlichkeit im Zweifel Vorrang habe, selbst wenn keine Gesundheitsgefahr vorliegt (Az.: 1 BvF 1/13).



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 18/566

**Malachitgrün in Speisefischen, oberbayerischer Moosach und Isar - Warum  
wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatterin: **Rosi Steinberger**  
Mitberichterstatter: **Eric Beißwenger**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 4. April 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Rosi Steinberger**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/566, 18/1992

### **Malachitgrün in Speisefischen, oberbayerischer Moosach und Isar – Warum wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag ausführlich über den Nachweis von Malachitgrün in Speisefischen, in der oberbayerischen Moosach und in der Isar zu berichten.

Dabei sollen insbesondere die folgenden Fragen beantwortet werden:

- Wie gelangte der Stoff in die Speisefische, die Moosach und die Isar?
- Welche Bereiche von Moosach und Isar wurden mit Malachitgrün verunreinigt?
- Sind neben diesen beiden Flüssen noch andere Gewässer betroffen?
- Wurden die Lieferketten der maßgeblich betroffenen Fischzucht überprüft?
- Welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um auszuschließen, dass verseuchte Fische beispielsweise von Anglerinnen und Anglern verzehrt werden?
- Welche Wasserorganismen werden durch Malachitgrün getötet oder beeinträchtigt?
- Sind Fauna-Flora-Habitat-Gebiete oder nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie geschützte Arten betroffen und wird auf einen Umweltschaden gemäß Umweltschadengesetz geprüft?
- Wurden die betroffenen Naturschutzbehörden informiert?
- Warum wurden die betroffenen Gemeinden nicht informiert?
- Warum wurden betroffene Fischereiberechtigte nicht zeitnah informiert?
- Warum wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?
- Welche Informationskette muss in solchen Fällen eingehalten werden?
- Wie ist das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in diese Kette eingebunden?

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 15 und 16 der Liste. Es sind dies die Anträge der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild, Klaus Adelt betreffend "Lebensmittelverschwendung eindämmen", die Teile I und II, auf den Drucksachen 18/492 und 18/493. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt auf Wunsch der SPD-Fraktion in der nächsten Sitzung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Dann ist das einstimmig so beschlossen. Dann übernimmt der Landtag die Voten.





6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Unbefristete Stellen für die Lehrerinnen und Lehrer des Islamischen Religionsunterrichts  
Drs. 18/348, 18/1750 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib u. a. und Fraktion (SPD)  
Forderung nach sinnvoller Alternative – Nutzen und Finanzierung des Projekts „Eichenzentrum im Spessart“ überprüfen  
Drs. 18/390, 18/1969 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Förderung der Aufstiegsfortbildung für Schülerinnen und Schüler der Heilerziehungspflege auch in Zukunft sicherstellen  
Drs. 18/394, 18/1703 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaschutz in der Marktwirtschaft  
Drs. 18/463, 18/1786 (A)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. § BayLTGeschO:  
Votum des mitberatenden Ausschusses für Umwelt und  
Verbraucherschutz**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)  
An Wissenschaft und Forschung denken – Vorbereitungen für einen „harten Brexit“ treffen  
Drs. 18/491, 18/1708 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u. a. SPD  
Lebensmittelverschwendung eindämmen Teil I – Verpflichtung des Lebensmittelhandels zur Spende von unverkäuflichen Lebensmitteln  
Drs. 18/492, 18/1971 (A)

**Der Antrag wird in der Plenarsitzung am 05.06.2019 beraten.**

16. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Klaus Adelt u. a. und Fraktion (SPD)  
Lebensmittelverschwendung eindämmen Teil II – Gemeinnützige Initiativen besser unterstützen  
Drs. 18/493, 18/1972 (A)

**Der Antrag wird in der Plenarsitzung am 05.06.2019 beraten.**



20. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Margit Wild, Ruth Waldmann u. a. SPD  
10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – Weiterentwicklung des Berufsbilds Schulbegleiter  
Drs. 18/554, 18/2024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u. a. SPD  
Mikroplastik in der Umwelt  
Drs. 18/557, 18/1991 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Verlagerung des Staatsarchivs Würzburg nach Kitzingen  
Drs. 18/559, 18/1981 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Doris Rauscher, Michael Busch u. a. SPD  
Für eine glückliche Kindheit – Ausbau der Förderung von Mütterzentren  
Drs. 18/560, 18/1975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Abschaffung von Schulgeld der Heilmittelberufe  
Drs. 18/565, 18/2026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Malachitgrün in Speisefischen, oberbayerischer Moosach und Isar –  
Warum wurde die Öffentlichkeit nicht informiert?  
Drs. 18/566, 18/1992 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD  
Für ein inklusives Bayern jetzt III – Expertenanhörung zur Umsetzung  
der UN-Behindertenrechtskonvention in Bayern  
Drs. 18/735, 18/1976 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“  
zugrunde zu legen.



